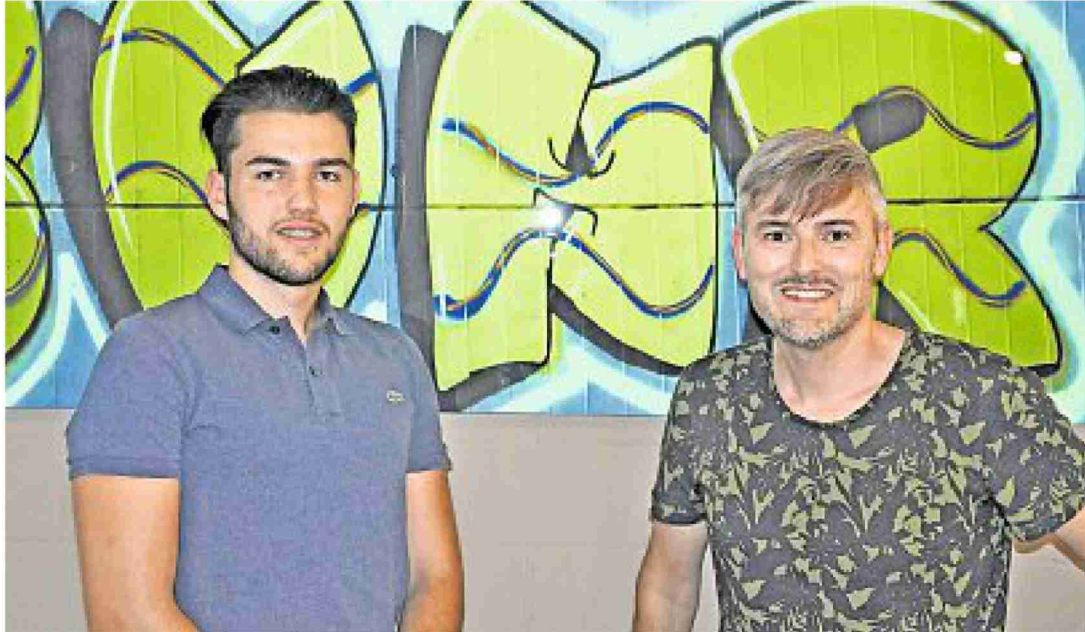




Zwei Suhrer Betriebe setzen sich fürs Nichtrauchen ein



Lenny Ortis, KV-Lernender (links) und René Sandmeier, Stv. Gemeindeschreiber der Gemeindeverwaltung Suhr

Bilder: zVg



Lara Huwylar, FaGe-Lernende (links) und Sabine Krage, Bildungsverantwortliche AGS des Pflegezentrums Lindenfeld



Das Pflegezentrum Lindenfeld und die Gemeindeverwaltung Suhr sind zwei von aktuell 245 Aargauer Ausbildungsbetrieben, die beim Projekt «zackstark - rauchfrei durch die Lehre» mitmachen. Dadurch unterstützen sie ihre Lernenden, während der Lehre nicht zu rauchen. Denn wer bis Lehrabschluss nicht mit dem Nikotinkonsum begonnen hat, bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit auch später rauchfrei.

Sabine Krage, Bildungsverantwortliche des Lindenfeld, ist vom Nutzen des Projekts überzeugt: «Für die Lernenden machen wir viel mit wenig Aufwand, damit sie rauchfrei bleiben. Wir müssen ihnen eine Chance geben und sie im Nichtrauchen stärken. Über den Betrieb kann man sie besser motivieren als in der Schule.» Lara Huwyler, Lernende des Lindenfelds, hat eine Nichtrauchvereinbarung im Rahmen des Projekts unterschrieben und ist motiviert, nikotinfrei zu bleiben. «Ich möchte nicht abhängig werden von diesem Wirkstoff», so Lara, die z. B. an der Berufsschule oft mit rauchenden Freunden zusammen ist. «zackstark» unterstützt sie darin, standhaft zu bleiben und dem Nikotinkonsum zu widerstehen. Sabine Krage meint auch: «Ich finde das Projekt klasse. Es ist kein grosser Aufwand und man wird dabei von der Lungenliga Aargau unterstützt. Ich empfehle allen Betrieben, mitzumachen».

Lenny Ortis absolviert seine Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Suhr und nimmt vor allem im Hinblick auf seine Gesundheit und sportliche Leistung an «zackstark» teil. «Im Hinterkopf denke ich an das Projekt, und dass ich nicht aufgeben will. Damit zeige ich Stärke und dass ich «nein» sagen kann.» Dass er eine Belohnung vom Ausbildungsbetrieb erhält, wenn er bis Ende Lehrjahr keinen Tabak bzw. kein Nikotin konsumiert, schätzt er: «Die Belohnung ist für mich etwas Nebensächliches. In erster Linie geht es mir um die Gesundheit. Eine Belohnung zeigt aber, dass sich jemand für uns Jugendliche interessiert.» Dabei ist laut René Sandmeier, Ausbildungsverantwortlicher von Lenny, insbesondere die Vorbildfunktion gegenüber Lernenden wesentlich. «Die jungen Leute sind in einer Phase, in der positive Signale wichtig sind. Ich finde es eine sehr gute Sache, dass es dafür das Projekt «zackstark» gibt», so Sandmeier. Dabei beruhe die Teilnahme an «zackstark» für die Lernenden auf Freiwilligkeit. Denn alle können über ihren eigenen Nikotinkonsum entscheiden.

Das Pflegezentrum Lindenfeld und die Gemeindeverwaltung Suhr sind seit Lancierung des Projekts durch die Lungenliga Aargau im Jahr 2017 mit dabei. Das Lindenfeld wurde diesen Monat zudem mit dem Bronze-Zertifikat des Global Network for Tobacco Free Healthcare Services für ihre Massnahmen hin zu einer rauchfreien Gesundheitsinstitution ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Der Landanzeiger

Der Landanzeiger
5036 Oberentfelden
062/ 737 90 00
landanzeiger.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 50'788
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 15
Fläche: 63'068 mm²

Auftrag: 729014
Themen-Nr.: 729.014

Referenz: 78500878
Ausschnitt Seite: 3/3

Das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre»

«zackstark – rauchfrei durch die Lehre» ist ein Projekt der Lungenliga Aargau sowie des Kantons Aargau und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Eigenverantwortung von Lernenden in Unternehmen.

Die Lernenden unterzeichnen dabei eine Vereinbarung mit ihrem Lehrbetrieb. Darin verpflichten sie sich, während der gesamten Lehre rauch- und nikotinfrei zu sein – bei der Arbeit und in der Freizeit. Die Betriebe haben dabei eine Schlüsselrolle, werden jedoch aktiv von der Lungenliga Aargau begleitet und unterstützt. Bei Erfolg erhalten die Lernenden eine Belohnung von mindestens zwei zusätzlichen Ferientagen oder 100 Franken pro Jahr vom Lehrbetrieb. Von der Lungenliga Aargau erhalten die teilnehmenden Lernenden jährlich einen Kinogutschein sowie ein weiteres Geschenk.

Die Investition zahlt sich für den Betrieb und die Gesellschaft mehrfach aus: Laut dem Bundesamt für Gesundheit spart jeder in die Tabakprävention investierte Franken 41 Franken an Folgekosten ein.

Ist Ihr Betrieb bereits bei «zackstark» dabei? So einfach melden Sie sich an:

- Gehen Sie auf www.ag.zackstark.ch und registrieren Sie Ihren Betrieb
- Erfassen Sie Ihre rauchfreien Lernenden, drucken Sie den Vertrag aus und unterschreiben Sie ihn zusammen mit den Lernenden
- Bei Fragen: Telefon 062 832 40 14 oder E-Mail an zackstark@llag.ch. Wir freuen uns auf Sie!